Halle, den 2. Juni.

Stadtverordneten-Sitzung vom 1. Juni.

Anwesend sind 28 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider Stadträthe Dryander, von Holly, Fubel und Stadtbaurath Lohausen.

Der Vorsitzende Hr. Reg.-R. Gneist theilt mit 1. eine Eingabe des Hrn. Bertholb Seeburg, welcher die auf den Steuerzetteln getroffene Bestimmung, wonach für Erneuerung beschmutzter Zettel 5 Pfg. Gebühr entrichtet werden sollen, für unberechtigt hält und um Zurücknahme derselben ersuchen. 2. einen Antrag des Hrn. Stadtv. Klinthardt, den Magistrat zu ersuchen, der Versammlung eine Vorlage über die Verwertbung von Werthpapieren zu machen. Dieser Antrag soll in nächster Sitzung besprochen, bezüglich der vorerwähnten Eingabe aber zunächst die Beschlußfassung des Magistrats, der dieselbe Eingabe erhalten hat, abgewartet werden. Die Versammlung geht hierauf zur T.-O. über.

1. Für Reparaturen an dem Siechenhause und an dem für dasselbe mit benutzten ehemaligen Kontrollhause in Oberglaucha, worüber Hr. Dönitz referirt, werden 620 M. bewilligt.

2. 3. Ueber die Kosten nothwendiger Reparaturen in den Diakonatsgebäuden zu St. Ulrich (1409 M.) und dergleichen an dem Glockenthürmchen zu St. Moritz, (370 M.) wird nach dem Referate der Herren Göcking und Friedrich beschlossen, die auf die Stadt als Patron der beiden Kirchen entfallenden Kostenantheile von bezw. 392 und 120 M. für Hauptmaterialien, die übrigen Kosten von bezw. 1017 und 250 M. für Nebenmaterialien, deren Zahlung den betr. Gemeinden obliegt, bis nach Entscheidung des jetzt noch schwebenden Prozesses über die Rechtsgültigkeit des Gemeindebeschlusses vom Jahre 1822 zunächst nur vorschußweise und mit dem Vorbehalt der Rückforderung zu gewähren.

4. Hr. Friedrich referirt über die Vorlage des Magistrats zur Erbauung einer Turnhalle für das Gymnasium. Dieser auf dem Gymnasialhofe auszuführende Bau, der auf 40,000 M. für das Gebäude und 2000 M. für die Ausrüstung mit Geräthschaften und dergl. veranschlagt ist, hat einer längeren Vorbereitung bedurft, da der vom Magistrate vorgelegte Bauplan in zwei Sitzungen der Baukommission mehrfach geändert worden, und sind vom Magistrate diese Aenderungen bis auf zwei, betreffend die Höhe der Mauern bis zur Dachauflage von 9,20 m und die Situation des Gebäudes bis 10 m nach Osten über den Schulhof hinaus in den Platz an der Margarethenstraße hineinragend, angenommen, worauf die Baukommission jedoch einstimmig beschlossen hat, ihren abweichenden Standpunkt beizubehalten.

Ursprünglich ging die Vorlage nach dem Beschlusse des Magistrats und des Gymnasial-Kuratoriums dahin, den Schulhof des Gymnasiums um einen 10 m breiten Streifen an jenem freien Platze zu erweitern, um die Turnhalle in die Mitte der östlichen Grenzmauer und bis dorthin reichend zu setzen, während die Baukommission eine solche Erweiterung des 4000 qm haltenden Schulhofes nicht für nothwendig, auch die Anbringung von Fenstern nach Osten hin nicht für nützlich hielt, um die Verwendbarkeit des Nebenplatzes für die Errichtung irgendeines öffentlichen Gebäudes nicht zu beeinträchtigen; als Höhe des Turnsaales erachtete die Baukommission 7 m als ausreichend; sie wollte dann dem Magistrat in Erwägung geben, ob nicht anstatt der eisernen Dachkonstruktion eine solche von Holz und Schiefer zu wählen sei. Die in der Vorlage in der westlichen Längsseite vorgesehenen Nebenräume einer Garderobe und eines Lehrerzimmers wollte die Kommission in eine der Breitseiten oder nach einem zweiten Beschlusse in die östliche Längsseite verlegt wissen (die Magistratsvorlage enthält sie in der westlichen Seite) und sie hat nur ungern die Zustimmung zur Einrichtung einer Gallerie im Turnsaale über den beiden Nebenräumen gegeben. Sie hat aber endlich beschlossen, der Versammlung zu empfehlen, das Bauprojekt abzulehnen und den Magistrat zu ersuchen, auf Grund der Kommissionsbeschlüsse ein neues Projekt schleunigst aufstellen zu lassen. Der Herr Referent empfiehlt diesen Antrag.

Hr. Oberbürgermeister Staude führt zur Begründung der Vorlage betreffs der Situation des Turnhauses an, daß der Hof für zwei Schulen ausreichen solle und der Hr. Minister die Genehmigung zur Unterbringung der Lateinlosen Realschule in dem Gebäude des Gymnasiums davon abhängig gemacht habe, daß für beide Schulen der nöthige Raum vorhanden sei, dessen Einschränkung durch ein solches Gebäude aber zur Folge haben könne, daß man für die Realschule ein besonderes Gebäude an anderer Stelle erbauen müsse. Die beiden Giebelseiten der Turnhalle sollen keine Fenster erhalten, um die Möglichkeit der Erbauung einer Direktorwohnung auf der einen und eines Gebäudes für die Vorschule auf der anderen Seite sich vorzubehalten für den Fall, daß die bezüglichen Räume im Hauptgebäude für die Zwecke der Realschule oder des Gymnasiums erforderlich werden sollten. Betreffs der innern Einrichtung der Turnhalle habe man sich nach berliner Muster und dem Urtheile dortiger Autoritäten gerichtet.

Hr. Göcking vertheidigt die Vorlage namens des Kuratoriums des Gymnasiums und Hr. Stadtbaurath Lohausen führt für dieselbe an, daß der freie Platz an der Margarethenstraße auch nach der Situirung der Turnhalle gemäß der Vorlage noch groß genug sei zur Errichtung eines Gebäudes in der Größe und dem vollen Umfange des Gymnasiums, und er hält die Höhe des Gebäudes von 9,20 m für nothwendig im Hinblick auf die bedeutende Breite des Gebäudes, da dasselbe sonst einen häßlichen Anblick gewähren müsse.

Gegen die Vorlage und für die Vorschläge der Baukommission sprechen die Herren Lwowski, Dr. Schrader, Görlitz, der Vorsitzende Gneist, Steinhauf, und ihr Widerspruch richtet sich auf die eiserne Dachkonstruktion, die projektirte Höhe des innern Raumes von über 9 m mit Rücksicht auf dessen Heizbarkeit, die Situation des Gebäudes, durch welche der für andere Zwecke bestimmte Platz nicht eingeschränkt noch auch Schmutzwinkel auf dem Nebenplatze durch Hinausrücken des Gebäudes geschaffen werden dürften, gegen die Galerie im Saale, die zu einer Zeit, wo die öffentlichen Schulprüfungen überall abgeschafft würden, nicht Gelegenheit zu Schaustunzestlichkeiten geben solle; die Zulassung von Zuschauern beim Turnen in dem großen Saale selbst sei dennoch möglich. Für eine Direktorwohnung und die Unterbringung der Vorschule brauche man keinen Raum zu reserviren, da die erstere auch an anderer Stelle angewiesen werden könne, die Vorschule aber überhaupt nur einen zweifelhaften Werth habe und es vielleicht im sozialen Interesse liege, dieselbe, die für wenige Leute einen nur eingebildeten Nutzen, für viele aber großen Schaden habe, zu Gunsten der Bürgerschule aufzugeben.

Hr. Stadtrath Fubel versucht die Vorlage nochmals zu vertheidigen und legt ein Wort für die Vorschule ein, deren Auflösung die Entstehung von Privatschulen befürchten lasse, und er weist dann auf die Dringlichkeit des Baues der Turnhalle hin. Die Herren Loest und (Brauereibes.) Schulze beantragen, dem Magistrat in Erwägung zu geben, ob das Projekt nicht auf die Nordseite des Hofes an die Luisenstraße verlegt werden könne, Hr. Geh.-R. Knoblauch: die Garderobe und das Lehrzimmer heizbar zu machen, Hr. Dr. Schrader: die Gallerie in Wegfall zu bringen, Hr. Lwowski: anstatt der Eisen- die Holzkonstruktion zu verwenden. Diese Anträge, sowie die sonstigen Anträge der Kommission bezüglich der Höhe des Saales von 7 m anstatt 9,20 m, der Situirung des Gebäudes, Placirung der Nebenräume u. a. werden fast einstimmig angenommen und der Magistrat also um schleunige Vorlage eines anderen Bauplanes ersucht.

5. Die Jahresrechnung des Aich- und Waageamtes pro 1883, die in Einnahme mit 73,214 M., in Ausgabe mit 69,834 M. abschließt und nach Ablieferung von 40,000 M. als Baufonds an die Kämmereikasse einen Vermögensbestand von 10,106 M. aufweist, wird dechargirt. Ref. Hr. Colla.

6. Ein Regulativ für Anstellung städtischer Beamten und zwar von Bureaubeamten im Subalterndienste und für die Annahme von Hilfsarbeitern im Bureau- und Kanzleidienst wird durch das Referat des Hrn. Göcking vorgelegt. Dasselbe ist durch die Kommission vorberathen, welche die Abänderung der Gehaltsnormen für städtische Beamte vorbereitet hatte. Die Versammlung nimmt die Vorlage mit den von der Kommission vorgeschlagenen Aenderungen, mit denen auch der Magistrat sich einverstanden erklärt hat, an, wobei es sich nur um die Anzahl der Hilfsarbeiter, deren Remunerirung und die Zeit ihrer Anstellung handelt (§ 1, 8, 9), während andere Bestimmungen über Vorbildung der Beamten u. dergl., deren Feststellung dem Magistrate allein obliegt, nicht mitgetheilt werden, da das Regulativ selbst den einzelnen Stadtverordneten übergeben werden wird.

7. Eine Ueberschreitung des Etats der gewerblichen Zeichenschule von 47,23 M., über welche Frhr. vom Hagen referirt, wird genehmigt.

8. Hr. Dönitz berichtet über eine von dem Zimmermstr. Werther beantragte Aenderung der Friedensstraße in Giebichenstein, die darauf geht, daß diese Straße gerade gelegt werden, in ihrem Anfangs- und Endpunkte aber unverändert bleiben soll. Nach einem Uebereinkommen mit der Gemeinde Giebichenstein hat die Stadtgemeindevertretung über solche Aenderungen an bereits festgestellten Bebauungsplänen mit zu bestimmen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlage des Magistrats, bei welchem städtische Interessen nicht in Betracht kommen, zu.

Am Schlusse der öffentlichen Sitzung gedenkt der Hr. Vorsitzende des Abscheidens des Hrn. Kommerzienrath Werther, dessen langjährige Verdienste um die Stadt als Stadtverordneter und Stadtrath, sowie seine vielseitige sonstige Thätigkeit im öffentlichen Leben als Vorsitzender der Handelskammer u. dgl. anerkennend, und die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken desselben von den Plätzen. Sie geht dann 7 Uhr zur geschlossenen Sitzung über.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 1. Juni. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco fiau. Termine fiau. Gekünd. 162,000 Ctr. Kündigungspreis 163,5 M. Loco 160—184 M. u. Unat., gelbe Lieferungsqual. 168,5 M., gelber märkischer —, feiner gelber m. —, bunt. poln. —, weiß. —, ab Bahn bez., guter gelber mecklenburger —, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat 169,00 bez., per Mai-Juni —,— bez., per Juni-Juli 170,00—168,75—169,00 bez., per Juli-Aug. 172,00—171,25 bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 177,25—175,75 bez., per Okt.-Nov. —,—,— bez. per Nov.-Dez. —,—,— bez. **Roggen** per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine nichts. Gekündigt 103,000 Ctr. Kündigungspreis 145,5 M. Loco 138,00—150,00 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 144,75 M., polnisch. —,—, ab Bahn bez., russisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., inländ. flamm mittelerneh —,—, mittel —,—, feiner —,—, gering. —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,—,— verk., per diesen Monat 146,00—145,00 bez., per Mai-Juni —,—,— bez., per Juni-Juli 145,0—146,00 bez., per Juli-Aug. 148,25—147,00 bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 152,5—151,75 bez., per Okt.-Nov. 153,5—152,75 bez., pr. Nov.-Dez —,— bez. **Gerste** per 1000 kg. Loco still. Grobe und kleine 125—180 M. nach Qual. Preußische —,— bez., Oderbrucher —,—,— frei Wagen bez. **Hafer** per 1000 kg. Loco still. Termine still. Gekündigt 12,000 Ctr. Kündigungspreis 146,50 M. Loco 132—163 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 140,0 M., inländischer —,—, preußischer 152,5, guter —,—, feiner —ab Kahn bez., Pommer. —,—, mittel —,—, guter —,—, feiner —,—, ab Bahn bez., schlesisch. —,—, guter —,—, feiner —,—ab Bahn bez., märkisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., mecklenburg. —,—, feiner —,—ab Bahn bez., holsteinisch., gut. —,—, mittel —,— ab Bahn bez., russischer —,—, gering. —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— verk., per diesen Monat 140,5 bez., per Juni-Juli 137,5—137,25 bez., per Juli-Aug. 136,00 bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 135,25—135 bez.

* **Berlin**, 30. Mai. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 18,40—18,60 M., mittel 17,20—17,40 M., geringer 16,00—16,20 M. Roggen, guter 14,80—15,00 M., mittel 14,30—14,50 M., geringer 13,80—14,00 M. Gerste, gute 17,80—18,00 M., mittel 15,20—15,40 M., geringe 12,50—12,70 M. Hafer, guter 16,10—16,70 M., mittel 14,80—16,50 M. geringer 13,50—16,20 M. (per 100 kg).

* **Magdeburg**, 1. Juni. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 177—182 M., Weißweizen —,— M., glatter engl. Weizen 166—172 M., Rauhweizen 160—166 M., Roggen 147—152 M., Chevallergerste 150—160 M., Landgerste 140—145 M., Hafer 142—160 M. per 1000 kg.

* **Köln**, 1. Juni. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 18,10, fremder 18,75, pr. Juli 17,40, pr. Nov. 18,00. Roggen loco hiesiger 15,50, pr. Juli 14,00, pr. Nov. 15,05. Hafer loco 15,50.

* **Breslau**, 1. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Juni 172,00. Roggen pr Juni-Juli 145,00, pr. Juli-Aug. 147,50, pr. Sept.-Okt. 152,50.

* **Stettin**, 1. Juni. (Telegr.) Weizen matt, loco 164,00—169,00, pr. Juni-Juli 167,00, pr. Sept.-Okt. 178,00. Roggen matt, loco 140,00—141,00, pr. Juni-Juli 143,00, pr. Sept.-Okt. 148,00.

* **Wien**, 1. Juni. (Telegr.) Weizen pr. Juni 8,95 Gd., 9,00 Br., pr. Herbst 9,12 Gd., 9,17 Br. Roggen pr. Juni 7,40 Gd., 7,45 Br., pr. Herbst 7,63 Gd., 7,68 Br. Hafer pr. Juni 7,20 Gd., 7,25 Br., pr. Herbst 6,65 Gd., 6,70 Br.

* **Pest**, 1. Juni. (Telegr.) Weizen loco fester, pr. Herbst 8,93 Gd., 8,94 Br. Hafer pr. Herbst 6,19 Gd., 6,21 Br.

* **Amsterdam**, 1. Juni. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine unverändert, pr. Mai —, pr. Nov. 218. Roggen loco niedriger, auf Termine geschäftslos, pr. Okt. 153.

* **London**, 1. Juni. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 23. bis 29. Mai: Engl. Weizen 1977, fremder 72,914, engl. Gerste 498, fremde 10,559, engl. Malzgerste 12,810, fremde —, engl. Hafer 214, fremder 60,481 Qrtls. Engl. Mehl 14,969, fremdes 57,609 Sack und — Faß.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 1. Juni. (Schlußbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Mai-Lieferung —,—, Mai-Juni-Lieferung —,—, Juni-Juli-Lieferung 5 50/64, Juli-Aug.-Lieferung —,—, Aug.-Sept.-Lieferung 6 1/64, Sept.-Okt.-Lieferung 6, Okt.-Nov.-Lieferung —,—, Nov.-Dez.-Lieferung —,—, Dez.-Jan.-Lieferung —,—.

Lagerblähe, Speicher oder Scheunenraum und Zimmerwerkstatt sind sofort zu vermiethen Mühlgraben 3.

Die Geschäftslokale mit Wohnung Leipzigerstraße 71, 1 Treppe, sind zu vermiethen und 1. Juli zu bez.

Ein gr. Laden m. St. u. Küche, 80 Thlr., sof. od. spät. zu bez. Zu erfr. Harzgasse 4.

Ein Laden zu vermiethen große Klausstraße 9.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, ist veränderungshalber zum 1. Juli für 60 Thlr an ruhige anständige Leute zu vermiethen **Friedrichstraße 44, III.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 St., 1—2 K., K., wird von anst. Leuten p. 1. Okt. zu miethen **gesucht.** Off. mit Preisangabe unter **X. 1628** befördert die Exp. d. Ztg.

Neueinger. gr. Wohnung Blumenstr. 13.

Eine neu eingerichtete freundliche Wohnung ist an ruhige Leute zu vermiethen und gleich zu beziehen. Preis 600 M Königstr. 17. **Wilh. Helbig.**

Eine **herrschaftliche Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör von ruhigen Leuten, Nähe des **Leipziger Platzes,** per **1. Oktober zu miethen gesucht.** Offerten mit Preis befördert unter **R. m. 37130 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Blücherstraße 10, Parterre, 4 Stuben 2c., als **Contor oder Wohnung per 1. Juli oder 1. Oktbr. zu vermiethen.**

Eine Wohnung für 60 Thaler ist an ruhige einzelne Leute sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Bärgasse 8, im „blauen Hecht."

Eine anst. Wohnung im Preise von 80—100 Thlr. wird von 1. Juli an zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter G. 5192 bis zum 5. d. Mts. an J. Barck & Co. erbeten.

Eine Beamter ohne Kinder s. 1. Juli Wohnung. Preis 80—90 Thlr. Gefl. Off. abzugeben b. Kaufm. **G. Moritz.**

In einem Hause Nähe der Bahn wird sofort gesucht: eine Parterre-Wohnung, 2 St., 1 K. u. Küche und eine Kellerwohnung. Off. unter **C. M. 5233** an **J. Barck & Co.**

Eine herrschaftliche Wohnung, besteh. **aus 6 Zimmern u. Zub., mit Gartenhaus und Gartenbenutzung (Schimmelstraße 5),** bisher von **Herrn Professor Dr. Genzmer bewohnt,** ist zum 1. Oktober, auf Wunsch jedoch auch früher **zu vermiethen.** Näheres **Schimmelstraße 6a** zu erfragen.

Zum 1. Juli eine Wohnung zu verm. Zu erfr. Wörmlitzerstraße 30, Hof lks.

Das von dem verstorbenen Dr. Knauth 16 Jahre bewohnte Logis **alt. Markt 11** ist **sofort** zu vermiethen u. nach Wunsch am 1. Juli od. 1. Oktober c. zu beziehen.

Eine Hofwohnung im Preise von **330 Mk.** ist **sofort** oder **später** zu vermiethen **Marienstraße 2.**

2 Stuben, 2 K., K. u. Zub. 1. Juli zu vermiethen **Lindenstraße 6.**

15. Juli oder 1. August ist eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche, zu beziehen (34 Thlr.) Giebichenstein, kl. Breitenstr. 1.

Parterre-Wohnung 1. Oktober zu vermiethen **Herrmannstraße 17.**

St., K., K. u. Zub. Mittelwache 1, I.

Eine schöne Part.-Stube u. Kam. ist an kinderlose Leute zu verm. Mittelwache 9.

Wohnung für 42 Thlr. Kellnergasse 6.

Gesucht wird zum 1. Oktober von einer älteren Dame eine angenehm gelegene **Wohnung,** part. oder 1. Etage, von 3 Zimmern u. Zub. m. Gartenben., in der Blumen-, Wettiner-, Händelstraße, Mühlweg oder Bernburgerstr. Off. m. Preis u. **B. 1631** an die Exp. d. Ztg.

St., 2 K., K., Preis 45 Thlr., an ruhige Leute zu verm. Zu erfragen Hanstaal 2.

Eine Wohnung, 2 St., 1 K., K. u. Zub für 80 Thlr. zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen Jägerplatz 1a.

Ein **möbl. Zimmer** zu vermiethen **Mühlweg 24,** 2 Treppen.

Eine fein möbl. Stube u. Kab. (part.) kann sofort bezogen werden Blücherstr. 9.

Frdl. möbl. Wohnung Lindenstr. 13, I.

Möbl. Stübchen billig gr. Ulrichstr. 27, II.

2 anst. möbl. Zimmer sind sofort zu vermiethen Alte Promenade 12, II.

Möbl. Stube zu verm. Bahnhofstr. 6, H. p.

ff. möbl. Zimmer nebst Kabinet Charlottenstr. 13, p. Frau Eichler.

Möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren zu vermiethen gr. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zimmer mit Kammer sofort zu vermiethen **gr. Berlin 18,** Ecke der großen Märkerstraße.

Frdl. möbl. Zimmer Charlottenstr. 12a, II.

Auf gleich sehr hübsch möbl. Zimmer mit guter Familienpension **Riemeyerstr. 21, p.**

Möbl. Stube mit Bett zu vermiethen Magdeburgerstr. 43, H. l. b **Reinhardt.**

Eine fein möbl. Wohnung, I. Etage, sofort zu vermiethen **Geiststraße 35.**

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Merseburgerstraße 42.

Poststraße 12, II., schönes 4 fenstr. Eckzimmer, sowie ein 2fenstr. Schlafzimmer, **fein möblirt,** zu vermiethen.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Meckelstraße 3, Nähe Maille.**

Eine gr. möbl. Wohnung für 15 M sofort zu vermiethen **Karlstr. 32, I.**

Stübchen mit Bett gr. Wallstraße 30.

Frdl. möbl. Wohnung Schulgasse 7.

Möbl. St. verm. Charlottenstr. 16, III.

Anst. Schlafstelle Trödel 13.

Anst. Schlafstelle gr. Steinstr. 73, II.

Anst. Schlafst. m. K. gr. Ulrichstr. 58, I.

Anst. Schlafstellen kl. Sandberg 16, II.

Anst. Schlafstellen gr. Brauhausg. 4, H. I.

Anst. Schlafstelle verm. Luckengasse 12.

Anst. Schlafstellen kl. Ulrichstr. 35, II. r.

Schlafst. offen gr. Ulrichstr. 52. Hintiche.

Anst. Schlafstelle m. K. Dachritzg. 13, II. l.

2 anst. Schlafstelle m. K. Kaulenberg 3 II.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen wird zum 1. Juli gesucht Alte Promenade 6, p.

Eine Frau sucht Wäsche ob. Aufwart. f. d. ganzen Tag Parkstraße 14, III. r.

Tapisserie.

In meinem **Tapisserie-Geschäft** kann noch eine junge Dame aus guter Familie als **Lehrling** placirt werden.

Wanda Meltzer.

Für die Manufakturabtheilung meines Geschäfts suche zum möglichst sofortigen Antritt eine perfekte Schneiderin, welche das selbständige Anfertigen von Hemden, Schürzen und Kleidern versteht. Siersleben, Station Hettstedt. F. A. Tribius.

Auf ein **größeres Gut bei Erfurt** wird eine **tüchtige**

Mamsell,

welche das **Butterformen** versteht, **bei hohem Gehalte** sofort oder bis 1. Juli cr. gesucht. Off. sub **J. J. 871** befördert **Rud. Mosse,** Erfurt.

Wirthschafterin gesucht.

Ein ält. Mädchen oder kinderl. Wittwe wird zum 1. Juli zur selbst. Führung e. kl. Haushalts gesucht. Off. u. **F. K. 5209** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein nur mit guten Attesten versehenes **Mädchen** für Haus und Küche wird zum 1. Juli gesucht **Mühlweg 24, II.**

Ein älteres **Mädchen,** mit guten Zeugnissen versehen, wird bei hohem Lohn nach außerhalb gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Anna Herrmann,** Giebichenstein, Wittekindstraße 33.

Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Stub.-, Haus-, Küchen-, ält. Kindermädchen u. Viehmädchen bei hoh. Lohn sof. oder 1. Juli gesucht. **Kellner** m. i. gut. Zeugn. nach Stelle d. **Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.**

Wegen Erkrankung der **Köchin** ist die Stelle sofort neu zu besetzen bei **Frau Professor Schwartze, Steinweg 25.**

Land- und Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Verkäuferinnen, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten Stelle durch **Pauline Fleckinger, Leipzigerstraße 6.**

Ein junges Mädchen, welches als

Wirthschafterin

auf einem Gute thätig ist, sucht per 1. Juli oder später gleiche Stellung. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [272

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches im **Serviren, Plätten, Frisiren u. Maschinennähen erfahren ist,** wird für **Auswärts per 1. Juli gesucht** von Frau Commerzienrath **Dehne.**

Eine junge unabhängige Frau sucht als Aufwartung oder Kinderfrau Beschäftigung für den ganzen Tag. Adressen sind unter **Q. 1668** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein sauberes, erfahr. Mädchen für die Küche wird zum 1. Juli gesucht **Königstr. 40 a. I.**

Zum **1. Juli** wird ein **anständiges Mädchen,** mit der **Küche u. Wäsche vertraut,** für einen **feinen Haushalt gesucht.** Meldung mit Buch **Buchererstraße 61, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850603033/fragment/page=0001

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschnutzung a. an der Wiebe-Dossier Kreis-Chaussee, b. an der Wiebe-Cölledorf Straße (Birken), c. an der Wiebe-Hechendorfs-Langenrodaer Straße soll

Montag den 8. Juni cr.
Nachmittags 4 Uhr

im hiesigen **Rathskeller** meistbietend verpachtet werden unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen.

Der Behang ist sehr reichlich. Die zuerst erwähnte Plantage enthält mehrere Hundert gesunde Bäume.

Wiehe, den 30. Mai 1885.

Der Magistrat.

Die diesjährige **Obstnutzung** von unsern sämmtlichen Plantagen soll **Sonnabend den 6. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr**, im **Hartmann'schen Gasthofe** zu **Beesenstedt** gegen Baarzahlung meistbietend verkauft werden.

Beesenstedt, den 1. Juni 1885.

Ludwig Nette. Georg Nette.

Obst-Verstrich.

Auf dem **Rittergute Stedten bei Weimar** soll am **10. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr**, der **Kirschanhang** öffentlich versteigert werden.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der der hiesigen Stadt gehörigen **Süß-Kirschbäume** an der Halle-Leipziger Chaussee, sowie am sog. Kirch- und am Communikationswege nach **Weßlitz** soll

Montag den 8. Juni cr.
Vormittags 11 Uhr

in unserem Bureau auf dem Rathhause hier meistbietend verpachtet werden Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß vom Pächter im Termine die Hälfte des Pachtgeldes zu zahlen ist.

Scheuditz, den 27. Mai 1885.

Der Magistrat.

Die **Sylbitzer Kirschnutzung** an der **Magdeburger Chaussee** soll **Donnerstag den 4. Juni Nachm. 2 Uhr** in der **hiesigen Schenke** öffentlich an den Bestbietenden gegen sofortige Baarzahlung **verpachtet** werden.

Sylbitz, den 30. Mai 1885. **Die Besitzer.**

Kirschen-Verpachtung.

Die zu Großkugel gehörige diesjährige **Kirschnutzung** (circa 12 Schock Süß-Kirschbäume) an der Halle-Leipziger Chaussee, soll

Dienstag den 9. Juni
Vormittags 11 Uhr

in der Restauration von A. Hentze öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Pachtsumme ist sofort im Termine zu erlegen.

Großkugel, den 1. Juni 1885.

Die Besitzer.

Kirschen-Verpachtung.

Der diesjährige Anhang von Süßkirschnutzung der Gemeinde **Dornitz** soll **Freitag den 5. Juni Nachm. 2 Uhr** im **Schneidewind'schen Gasthofe** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Dornitz, den 30. Mai 1885.

Der Gemeindevorsteher
W. Lichtenstein.

Kirschen-Verpachtung.

Donnerstag den 4. Juni, Mittags 6 Uhr soll die Kirschnutzung der Gemeinde **Schlettau** im Gasthof **zum Schwan** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Schlettau, den 30. Mai 1885.

Der Ortsvorsteher Schmohl.

Kirschen-Verpachtung.

Freitag den 5. Juni, Vormittags 10½ Uhr soll die diesjährige Kirschnutzung von **Gröbers u. Schwoitsch** auf der Halle-Leipziger Chaussee im **Oste**'schen Gasthofe zu Gröbers meistbietend verpachtet werden. Der Zuschlagerhaltende hat die Hälfte der Pachtsumme sofort zu entrichten.

Die Gemeinde-Vorsteher von Gröbers und Schwoitsch.

Nutzholz-Verstrich.

Am 15. Juni sollen aus dem **Rudolstädter Forste** und zwar aus den Distrikten **Cumbacher Hölzer, Beundorf, Nussau, Hohefahrt, Hain u. Groschwitzer Hölzer**, 130 w. Bloche mit 38,77 fm, 1065 w. Stämme mit 468,62 fm u. 89 w. Stangen mit 6,79 fm unter den im Termin bekannt gemachten Bedingungen verstrichen werden. Käufer müssen 10% der Kaufsumme im Termine bezahlen.

Die Fürstl. Forstei Rudolstadt zeigt die Hölzer vor.

Zusammenkunft früh 10½ Uhr im sogen. **alten Casino** in der Augustenstraße.

Rudolstadt, den 30. Mai 1885.

Fürstl. Schwarzb. Forstamt.
von Holleben.

Hausverkauf Halle, Gerbergasse 16. Näh. d. Buchhdlr. **Grafe**, Magdeburg.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 3. d. Mts. Vormittags ½12 Uhr versteigere ich auf dem **Hofe der Caserne in Bischdorf:**
1 Koffer, 5 große Rothwürste, 1 Badefaß, 2 Badeschüsseln, 1 Lade
öffentlich meistbietend gegen **Baarzahlung.**

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Bäckerei-Verpachtung.

Die in Mücheln am Topfmarkt belegene, gut eingerichtete **Weiß- und Schwarz-Bäckerei** soll wegzugshalber mit sämmtlichen Back-Utensilien auf 6 Jahre verpachtet werden.

Der Verpachtungs-Termin findet **Montag den 15. Juni cr., Nachmittags 10 Uhr**, im der Schenkwirthschaft zur **guten Quelle** statt.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, auch ertheilt vorher der Unterzeichnete Auskunft.

Mücheln, den 29. Mai 1885.

Der Auctionator F. E. Martini.

Eine Bockwindmühle in einer Fabrikstadt Anhalts mit Jalousiegezeug, 2 franz. Mahlgänge u. Spitzgang ist zu verk. oder zu verp. Off. u. **P. G. 204** an **Weniger & Co.**, Dessau.

Ein vorzüglicher Gasthof

in einer th. **Kreis- und Fabrikstadt** v. 20,000 E., an belebtester Hauptstraße, bestehend aus gr. Gasthaus, Tanzsaal, 1200 P. fassend, Stallung für 30 Pf., Kegelb., Concert- und Gemüsegarten, Eiskeller 2c., ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. **Umsatz** 1000 hl Lager-, 300 hl Einfachbier, 3000 l Branntwein, 2000 ℳ Entree pro Jahr. Inventar wie neu und complett. 6 Vereine. Zur Uebernahme gehören mindestens 6000 Thlr. Näheres **kostenfrei** unter Beifg. einer Antwortsmarke durch **F. Hecht** in **Zeitz.**

Haus mit 3000 Mark Anzahl. zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 1667 in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Tausch-Geschäft.

2 Güter (Altmark), ca. 400 Mrg. u. ca. 200 Mrg., sollen wegen Aufgabe der Wirthschaft mit Häusern, womöglich in Halle, vertauscht werden.

A. Matthies, Stendal, Hochstraße 1.

Gutsverkauf.

Die Unterzeichnete beabsichtigt ihr zu **Dorna** — an der Straße von Wittenberg nach Prettsch, 2 Stunden von Wittenberg entfernt — belegenes Hufengut nebst allem todten und lebenden Inventar, Ernte u. i. w. **freiwillig am Montag den 8. Juni 1885**

Nachmittags 2 Uhr

im Gasthofe zu Dorna unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Das Gut hält 64 Hektar 68 Ar 20 □Meter, ca. 253 Morgen mit 662 Thaler Reinertrag, wovon 48 Morgen Waldung und 180 Morgen bestellt mit Weizen, Raps, Roggen, Hafer, Gerste u. s. w. Der Rest ist Wiese und Brache.

Die Besichtigung des Gutes kann beliebig schon vor dem Termine erfolgen.

Wittwe **Henze** geb. Gommel.

Ein Materialgeschäft

in einem größeren Dorfe der Umgegend von Halle a/S. wird, Todesfalles halber, sofort zum Verkauf gestellt. Bedingungen, Anzahlung leicht. Näheres auf Briefe **H. H. 6** in **Gräfe's Annoncenbureau** niederzul.

Haus-Verkauf.

Ein hochherrschaftlich eingerichtetes Hausgrundstück hierselbst mit schönem Garten, in prachtvoller Lage, ist bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen durch den Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator
Paul Rindfleisch
in Halle a/S., Brüderstr. 12.

Ein Gasthof

in der Nähe Leipzigs, Bahnstation, gute Nahrung, neue Gebäude, ist bei 9- bis 10,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Näheres gr. Ulrichstraße 31, Hof.

Ritterguts-Verpachtung.

Rittergut Zschorna bei Wurzen ist von **Johanni d. Js. an** auf 12 Jahre zu verpachten durch

Rechtsanwalt Sulzberger
in Wurzen.

Buchbinderei-Verkauf.

Ich bin willens mein **Haus**, in welchem seit vielen Jahren **Buchbinderei** mit sehr gutem Erfolge betrieben worden ist, mit allem Zubehör, als Buchbinderwerkzeuge, Bibliothek, Waarenvorräthe u. i. w. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen sich mit mir direct in Verbindung setzen.

Alten a/Elbe. Wittwe J. Möller.

Ein **Trödel-Geschäft**, gute Lage Halle's, **mit oder ohne Grundstück**, gut verzinslich, bis Michaeli zu **kaufen gesucht.** Anerbietungen sub **H. H.** Hauptpostamt niederzulegen.

Günstiger Guts-Kauf.

Krankheitsh. verk. sof. m. kl. schuldenfreies Gut, 20 Min. b. e. Gymnasialstadt, herrschaftl. Wohnh., neue massive Geb., 150 Mrg. incl. 10 Mrg. Wiese, 40 Mrg. Wald, m. vollst. todt. u. lebend. Inv. f. b. bill. Preis von 18,000 Thlr. bei 8—10,000 Thlr. Anz. Näh. durch den Vel. Lieutenant **Beek, Tillendorf bei Bunzlau** (Schlesien).

Verkauf.

Ein schönes **Landgut** in großem Dorfe, im besten Theile der Lausitz, 1 Meile Chaussee von der Bahn und Kreisstadt, wo Gymnasium u. höhere Töchterschule, gelegen. Fläche zusammenhängend von 140 Morgen bestem milden Lehmboden, Gerste u. Weizen fähig incl. 10 Morgen beste Wiesen am Gehöft anstoßend; gute Gebäude mit Wohnhaus m. 4 Zimmern, guter Getreidestand mit circa 30 Morgen sehr schönem Rothklee. — Hypothek 6000 Thlr., Forderung 12500 Thlr. mit 3000 Thlr. Anzahlung. Restkaufgeld Jahre lang feststehend.

Näheres durch **H. Kohsan** in **Cottbus**, Bellevuestraße 5.

4—500 Thlr. werden auf sichere Hypothek 1. Juli **gesucht.** Off. unter **F. 1658** an die Exp. b. Ztg.

1000 Mark werden gegen gute Sicherheit bei pünktlicher Zinszahlung baldmöglichst zu leihen **gesucht.**

Offerten unter **A. 1653** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

8000 oder 12000 Thlr. werden auf 1. gute Stadthypothek **sofort gesucht.** Offerten unter **L. 5210** an **J. Barck & Co.**

6000 Mark

zur 2. sicheren Hypothek werden per **sofort gesucht.** Gef. Offerten unter **H. 5197** an **J. Barck & Co.**

Ein gew., zuv. Mann, ged. Kavallerist, seit 8 Jahren verheir., kinderlos, mit guter Schulbildung, zu allen Arbeiten brauchb., sich sammt seiner Frau keiner Arbeit scheuend, bis jetzt noch in ungek. Stellung als Diener fungirend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung hier oder auswärts, gleichviel welcher Art, da zu allen Posten qualifizirbar. Gefl. Offerten bef. unter **R. m. 37126 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Commis.

Für das neben meiner Apotheke befindliche Material- und Farbenwaarengeschäft suche ich zum 1. Juli einen jüngeren Commis. Bewerbungen unter Angabe von Referenzen schriftlich erbeten.

A. Hoffmann,
Mücheln, Kgbz. Merseburg.

Agent gesucht

für den Vertrieb eines leicht verkäuflichen Artikels für Hausbesitzer, Behörden, Architekten. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Off. sub **S. V. 402** an den **Invalidendank Leipzig** erbeten.

Für den Verkauf feinster

Holsteinischer Butter

wird für Halle a/S. ein **tüchtiger**, bei der Kundschaft gut eingeführter **Agent gesucht**, event. auch als Reisender für die Prov. Sachsen. Offerten mit Referenzen sub **H. C. 717** an **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Böttchergesellen-Gesuch.

2 Böttchergesellen, welche auf neues Gefäß gut eingearbeitet sind, überhaupt Biergefäß flicken u. pichen können, finden dauernde Beschäftigung. Wo? zu erfragen **kleine Breitenstraße 12.** Auch werden das. 2 Lehrlinge gesucht.

Tücht. Sand-Kernmacher gesucht bei **Alwin Taatz**, Merseburgerstr. 17.

Ein Mühlenbuchhalter, prakt. in **Mahl- u. Schneidemühlenbranche** durchaus erfahren, welcher d. Werkführer vertreten kann, sucht per 1. Juli oder sofort Stellung. 1a. Referenzen. Gefl. Off. sub **M. 869** an **Rud. Mosse**, Erfurt erbeten.

Maurer

nimmt noch an **E. Ansin**, Trotha.

---

1 Schlossergesellen, selbständ. Arbeiter, auf Bauarbeit sucht sofort

Ed. Ohlepp, Schlossermeister.

Ein mit der Holzbranche durchaus vertrauter umsichtiger junger Mann (25 J.) sucht anderw. Engagement als Lagerist in e. größ. Holzhandlung. Gef. Off. sub **H. 1660** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein Schneidergeselle wird auf dauernde Arbeit gesucht

Barfüßerstraße 17 bei **Deller.**

Erdarbeiter werden angenommen **Wuchererstraße 34.**

Einen **Barbiergehülfen** sucht

F. Steummler, Moritzthor 6.

Per 1. Juli suche 2 fleißige Arbeiterfamilien bei freier Wohnung und gutem Lohn.

Lehmann, Reußen.

Tüchtige Schwarzblecharbeiter sucht die **Hallesche Maschinenfabrik und Eisengießerei.**

Ein lediger Kavallerist mit guten Zeugnissen als **Stallknecht** bei hohem Lohn sofort gesucht.

C. Rost, Merseburgerstraße 41.

Gesucht anst. Leute zum Vertrieb eines gangbaren Artikels. Hohe Provision. Off. zu richten u. **R. m. 37116** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Guter Hosenschneider auf Werkstatt gesucht **J. Matthäus**, Barfüßerstr. 6a.

Malergehilfen sucht **Schweppe.**

Ein junger strebsamer Bautechniker für mein Bureau gesucht.

G. Zimmermann, Architekt.

Gesucht
ein tüchtiger Orgelbauer

bei gutem Lohn und dauernder Arbeit. Kost und Logis im Hause.

E. Hälle, Halberstadt, Trillgasse 10.

Tücht. Schmiede- u. Schlossergesellen werden gesucht von **O. Lohmeyer**, Landwirthschaftliche Maschinenfabrik zu Roßleben a. U.

Für Comptoir und Reise meiner **Tabak- und Cigarren-Fabrik suche** ich per **sofort** oder **1. Juli a. cr.** einen **jungen Mann**, welcher mit der **Branche vertraut** ist und **schon gereist** hat. Bewerber wollen ihre Adressen unter **X. r. 37610** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße 6 senden.

Ein tüchtiger Schneidemüller welcher auf Horizontalgatter bereits gearbeitet hat, **wird bei gutem Lohn in dauernde Arbeit gesucht.**

J. G. Glitzmer's Dampfsägewerk
Neuschönefeld-Leipzig.

Bauschlosser-Gesuch.

Ein tüchtiger, streng solider, selbständiger Bauschlosser wird für festen Posten bei stetigem guten Verdienst sofort gesucht **Merseburgerstr. 38.**

---

3 tüchtige Bauschlosser erhalten sofort dauernde Arbeit in der Bau- und **Maschinenschlosserei** von

G. Kunze, Kl.-Mansfeld.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir als **Lehrling** eintreten.

Fritz Riemann,
Tapezier u. Decorateur,
in Gebr. Bethmann's Möbelfabrik.

Ein **Lehrling** kann sofort in die Lehre treten. **Fr. Schautz,**
Schmiedemeister, Franckeplatz 6.

Hausbursche, welcher mit Bierapparat Bescheid weiß, **gesucht.**

Restaurant Rheingold,
Leipzigerstraße 87/88.

Ein Laufbursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sofort gesucht. **Gebr. Schultz.**

Einige Orhoft saure Gurken in sehr schöner Qualität hat noch abzul.

Alsleben a/S. Carl Otto.

Allerfeinste Grastafelbutter sendet netto 8 Pfd. für 8 ℳ 80 ₰ frei ins Haus gegen Nachnahme

Fritz Döllert,
Kaukehmen, Kreis Niederung.

Veilchen-Abfall-Seife
Rosen-Abfall-Seife

in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 ₰ **M. Waltsgott, gr.** Ulrichstrasse, **Oscar Ballin,** Leipzigerstrasse, Apotheker **Kolbe,** Glaucharische Kirche, **Eduard Driebe,** gr. Ulrichstrasse.

Pökelknochen nur von jungen zarten Schweinen empfiehlt

W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Reines Roggenbrod, vorzüglich im Geschmack, 7 Stück 50 ₰, Brode für 3 ℳ, Metzenbrode (5½ Pfd. gebacken) 55 ₰, das Stück empfiehlt die

Bäckerei Steinweg 40.

Ostsee-Lachs,

ff. marinirt, in Gelee, empfiehlt als große Delicatesse das ca. 10 Pfd. schwere Postfaß zu ℳ 7 franco gegen Nachn.

A. Jonas Wwe., Cröslin a. d. Ostsee.

---

4 ausrangirte, noch brauchbare **Pferde** (2 Acker-, 1 Wagen-, 1 Reitpferd) sollen **Freitag den 5. Juni**, Vormittags 11 Uhr auf **Domaine Görzig** meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Zwei firmgerittene, 4jährige **Reitpferde** stehen zum Verkauf. **Reitstall Gera. Stallmeister Kranz.**

Ein Paar 6jähr., gut eingefahrene **ostpreußische Jucker, Geschirr und Wagen sofort preiswerth zu verkaufen.** Offerten bef. unter **H. g. 37098 Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

---

2 schwere und 1 leichtes **Arbeitspferd** zu verkaufen **Niemeyerstr. 11.**

Seit 1876: 21 Gratulgesch. u. über 800 PR. in Deutschl.!

OSWALD NIER'S
(Hanseatische Chemische Chocoladen-Fabrik)
BERLIN, Fallstraße 25
chemisch untersuchte, reine, ungezuckerte franz. — Naturweine — von 1 M. — pro Lit. an.
Ausführ. Preis-Courant gratis & franco.

Hauptgeschäft in Halle a/S.
7. Brüderstr. 7 und 63. gr. Steinstr. 63.

Eisen-Chocolade

gegen Blutarmuth, Malz-Extrakt-Chocolade, Gersten-Chocolade, Leguminosen-Chocolade, Leguminosen-Cacao-Pulver für schwächliche Personen und Kinder, stillende Mütter, Magenleidende und in der Ernährung zurückgebliebene Kinder.

Isländ. Moos-Chocolade für Brustkranke,

Magnesia-Chocolade zum milden Abführen für Kinder,

Carne-Pura oder **Fleisch-Bisquit,** vorzügliches Nährmittel für Kinder. Jedes Kilo enthält die Nährstoffe eines Kilo frischen besten Ochsenfleisches.

A. Krantz Nachf.,
Inhaber Theod. Grimme,
gr. Steinstraße 11.

Billigste Bezugsquelle in neuen und gebrauchten **Möbeln aller Art** für Private und Wiederverkäufer bei

B. Schramm, 5. Unterberg 5.

Prädriger Handwagen

sehr groß u. fast neu, passend für Gärtner, u. A. als Marktwagen, zu verkaufen im **Gasthof zu den 3 Kugeln.**

Ein mahag. **Vertiko,** nußb. **Galleriescbrank** verkauft billig

C. Schlippe, Rannischestr. 12.

Das. eine Hobelbank zu kaufen gesucht.

Ein neues **Pianino** mit sehr gutem Ton ist umzugshalber billig zu verkaufen **Mühlgraben 2e.**

Vollst. Schubmacherw. vrk. Mittelwache 9.

Gute reinl. Betten zu verm. Mittelwache 9.

Ein **Seil,** 100 m lang, 30 mm stark, desgleichen 2 Stück à 21 m lang, 24 mm stark sind billig zu verkaufen

F. Franke, Böllbergerweg 4e.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Luise Hupe u. Hermann Beyersdorfer (Konnewitz u. Eisfeld); Frl. E. Baarth u. Pr.-Lieut. F. Cumow (Modrze bei Czempin); Mathilde Dürselen und Domhilfsprediger Johannes Tillich (Berlin); Johanna Duske und Apotheker Ahlenstiel (Neuruppin); Marie Elvers u. cand. med. Friedrich Engelhardt (Waren); Octave Wölkpow u. Forstassessor Gerhard Wigand (Berlin und Frankenau, Reg.-Bez. Kassel); Marie Con u. Assistent im dän. Finanzministerium Johannes Juel (Berlin u. Kopenhagen); Amalie Lewisson u. Arzt Heinrich Joachim Landsberg a/W. u. Tennstedt i. Th.); Clara Bremer u. Postassistent Berthold Meier (Neu- u. Althaldensleben); Anna Kistner u. Rittergutsbes. Victor Madelung (Leipzig und Sacrau); Gertrud Lies u. Paul Eckmüller (Leipzig u. Dresden); Emilie Simonson u. Hermann Schuic (Elbersfeld u. Leipzig); Clara Mohr u. Richard Jericke (Hamburg u. Leipzig).

Vermählt: Pr.-Lt. Hans v. Wentzel u. Miß G. D. Barlow (Berlin); Hans Graf Finck v. Finckenstein und; Hynna Gräfin v. d. Gröben (Simnau); Dr. Alexander Röseler und Dora Röseler-Meyer (Rheinfelden).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. Carls (Rostock); Hrn. Hauptmann v. Kaltenborn-Stachau (Pfaffendorf bei Coblenz); Hrn. Professor A. Schill (Düsseldorf). — Eine Tochter: Hrn. Pfarrer Niedlich (Baudach); Hrn. kais. Postrath Paul Groh (Köln).

Gestorben: Früherer Direktor des leipziger Stadttheaters Theodor v. Witte (Würzburg); Hrn. Max Fraundorfer (Zeitz) T. Elisabeth; Apotheker Armin Ortmann (Schalkau); Dr. med. A. Leopold (Bernstein); Oberförster a. D. Wieczynski (Lauban i. Schl.); Geh. Reg.-Rath a. D. C. v. Rieß (Berlin); Frau verw. Sanitätsräthin Cronemeyer (Neuhaus a/Oste); kgl. Schloßvorsteher Karl Geffert (Berlin); Hrn. Landrichter Hedemann T. Eva (Berlin); Frau verw. Rechnungsrath Elise Wasserschleben geb. Brose (Berlin); Kaufm. Wilhelm Aschenborn (Fürstenwalde); Oberlehrer Ewald Helm (Guben); Bankier Adolf Cohn (Berlin); Frau verw. Pastor Pauline Bertram geb. Weltzien (Magdeburg); Dr. med. W. Rohde (Egeln); Gutsbes. Eduard Sprung (Felchta); Taubstummenlehrer Ferdinand Rasch (Leipzig); Buchdruckereibes. Heinrich Christian Kinkicht (Meißen); Hrn. Professor Paul Naumann T. Josephine (Dresden); Hrn. Bezirksfeldwebel Meinhardt T. Marie (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nb:de:gbv:3:1-848334-18850603033/fragment/page=0002